
Politisches Denken und literarische Form

Herausgegeben von

O. Hidalgo, Regensburg, Deutschland

K. Nonnenmacher, Regensburg, Deutschland

Das interdisziplinäre Projekt untersucht den konstitutiven Zusammenhang zwischen politischen Ideen und ihrer sprachlich-literarischen Verfasstheit. Der gewählte Formbegriff nimmt in den Blick, inwieweit spezifische Vertextungsverfahren politische Ideen erst generieren bzw. ob ein Nexus zwischen politischer Theoriebildung und ästhetisch-poetischen Strukturen (Rhetorizität, Metaphorik, Stilmarkierungen) besteht. Gefragt wird insbesondere nach dem inhaltlich-normativen Aussagegehalt von Symbolen, Sprachbildern und literarischen Figurationen, konkreten begriffshistorischen Argumentationsstrategien, der semantischen Repräsentation sozialer Strukturen und Ordnungsmodellen sowie nach einer möglichen Parallelisierung von Ideen- und Formgeschichte, das heißt nicht zuletzt zwischen politischen und sprachlichen Paradigmenwechseln. In der Korpusbildung zeichnet das Projekt zentrale Entwicklungen und Transformationen in der modernen europäischen Geistesgeschichte nach. Neben theoretischen Texten sollen, wo sinnvoll, auch literarische Texte und ihre Beziehungen zum politischen Denken einbezogen werden, umso mehr, als sich einige der relevanten Autoren auf beiden Feldern betätigten.

Herausgegeben von

Oliver Hidalgo
Institut für Politikwissenschaft
Universität Regensburg
Regensburg, Deutschland

Kai Nonnenmacher
Institut für Romanistik
Universität Regensburg
Regensburg, Deutschland

Oliver Hidalgo • Kai Nonnenmacher (Hrsg.)

Die sprachliche Formierung der politischen Moderne

Spätmittelalter und
Renaissance in Italien

Herausgeber
Oliver Hidalgo
Universität Regensburg
Regensburg, Deutschland

Kai Nonnenmacher
Universität Regensburg
Regensburg, Deutschland

ISBN 978-3-658-08049-5

ISBN 978-3-658-08050-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-08050-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Inhalt

Einleitung: Das politische Vokabular in Italien zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert	7
<i>Oliver Hidalgo und Kai Nonnenmacher</i>	
Teil I Strategien und Textualität politischen Denkens im italienischen Spätmittelalter	
Die Entwicklung politischer Theorie im Mittelalter	35
<i>Jürgen Miethke</i>	
Kommentar und Inanspruchnahme: Die Politik des Aristoteles im Werk des Thomas von Aquin	59
<i>Rolf Schönberger</i>	
Politische Begriffe und Ideale in Brunetto Latinis Rhetorik	81
<i>Johannes Bartuschat</i>	
Zum Verhältnis von Poesie, Politik und Metaphysik bei Dante	107
<i>Thomas Klinkert</i>	
Dantes Päpste. Die „Commedia“ und der kirchenkritische Diskurs des späteren Mittelalters	125
<i>Jörg Oberste</i>	

Wandlungen des Theologisch-Politischen und die sprachliche Geburt der Moderne – Dante Alighieri, Marsilius von Padua, Niccolò Machiavelli	155
<i>Oliver Hidalgo</i>	
 Teil II Politische Ideen und literarische Formen auf dem Weg zur Moderne	
Dialog als Lebensform – Literarische Verständigungsdiskurse bei Petrarca, Bracciolini, Pico della Mirandola und Giannotti	185
<i>Alexander Thumfart</i>	
Machiavellis realistischer Fürstenspiegel – <i>Il Principe</i> als Appell an den Ehrgeiz	207
<i>Frauke Höntzsch</i>	
„Avvertite a non vi ingannare ne’ tempi“. Modellierungen der Zeit in Guicciardinis politischen Schriften	225
<i>Barbara Kuhn</i>	
Kein Ort, nirgends – Aporien frühaufklärerischer Kritik bei Radicati di Passerano	249
<i>Gisela Schlüter</i>	
Von der Diktion zur Debatte. Rhetorik in Quentin Skinners Forschungsprogramm	267
<i>Kari Palonen</i>	
From Unity to Fragmentation. The Metamorphosis of Political Philosophy, History and Memory	287
<i>Csilla Kiss</i>	
Autorinnen und Autoren	301